



MIKROJUMBO-JET

MJ-J-II

V1

Bestell-Nr.:
5260.0012

Serien-Nr.:

1 Inhalt

1	Inhalt.....	2
2	EG-Konformitätserklärung	4
3	Sicherheit.....	6
3.1	Sicherheitshinweise.....	6
3.2	Definition Fachpersonal / Sachkundiger.....	6
3.3	Sicherheitskennzeichnung.....	7
3.4	Hinweise für das Betreiberunternehmen	7
3.5	Hinweise für das Installations-, Wartungs- und Bedienpersonal	8
3.6	Besondere Gefahren.....	8
3.7	Arbeitsplätze.....	8
3.8	Hinweise für den Benutzer des „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“	8
3.9	Verhalten im Notfall	8
3.10	Sicherheitseinrichtungen prüfen	9
3.11	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	9
3.12	Schutzausrüstung	9
3.13	Unfallschutz	9
3.14	Funktionsprüfung	10
3.15	Nicht bestimmungsgemäße Transporte.....	10
3.16	Eigenmächtige Umbauten	10
4	Allgemeines.....	11
4.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	11
5	Beschreibung.....	13
5.1	Technische Daten.....	13
5.2	Übersicht	13
6	Installation und Bedienung.....	14
6.1	Installation.....	14
6.2	Anschluss an Vakuumerzeugergeräte.....	14

6.3	Bedienelemente	15
6.4	Saugplatte	15
6.5	Bedienung	16
6.5.1	Arbeitssicherheitshinweise	16
6.5.2	Lasten heben / ablegen	17
6.5.3	Hebezeugbetrieb (Kettensicherung).....	18
7	Wartung und Pflege	19
7.1	Wartung	19
7.1.1	Saugplatte	19
7.2	Fehlersuche.....	19
7.3	Reparaturen	20
7.4	Prüfungspflicht	20
7.1	Hinweis zum Typenschild	21
7.2	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	21

2 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: MIKROJUMBO-JET
Type: MJ-J-II
Bestell-Nr.: 5260.0012
Hersteller: Probst Greiftechnik ♦ Verlegesysteme GmbH
Gottlieb-Daimler-Strasse 6
D-71729 Erdmannhausen
info@probst.eu www.probst.eu

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

DIN EN 349 (ISO 13854)

Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.

DIN 45635-13

Geräuschemessung an Maschinen (Verdränger-, Turbo- und Strahlverdichter).

DIN EN 1012-1 / DIN EN 1012-2

Kompressoren und Vakuumpumpen; Sicherheitsanforderungen Teil 1 und 2.

DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)

Sicherheit von Maschinen, Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen. Teil 1: Allgemeine Anforderungen

2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie)

2004/108/EG (Elektromagnetische Verträglichkeit)

DIN EN 55014-1 (IEC/CISPR 14-1)

Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge u. ähnliche Elektrogeräte. Teil 1: Störaussendung

DIN EN 55014-2 (IEC/CISPR 14-2)

Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge u. ähnliche Elektrogeräte. Teil 2: Störfestigkeit.

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied

Anschrift: Probst Greiftechnik ♦ Verlegesysteme GmbH; Gottlieb-Daimler-Str. 6; D-71729 Erdmannhausen




Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 19.12.2014.....

(M. Probst, Geschäftsführer)

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise

 Gefahr	<p><u>Lebensgefahr!</u> Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.</p>
 Achtung	<p><u>Gefährliche Situation!</u> Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.</p>
 Verbot	<p><u>Verbot!</u> Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.</p>


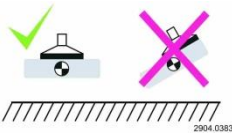


3.2 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations, -Wartungs, - und Reparaturarbeiten an diesem Gerät darf nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereichen, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

3.3 Sicherheitskennzeichnung

VERBOTSZEICHEN			
Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	2904.0101	
	Produkte niemals außermittig aufnehmen.	2904.0383 (102x52 mm)	
WARNZEICHEN			
Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm
GEBOTSZEICHEN			
	Vor der Inbetriebnahme des Gerätes Bedienungsanleitung lesen.	2904.0366 2904.0365	30x57 mm 50x95 mm

3.4 Hinweise für das Betreiberunternehmen

- Das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ ist nach dem Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Dennoch gehen davon Gefahren aus,
- wenn es nicht von geschultem oder zumindest unterwiesenem Personal benutzt wird.
- wenn es nicht seiner Bestimmung gemäß eingesetzt wird
- Gefahren können unter diesen Umständen entstehen für:
 - Leib und Leben des Benutzers und Dritter,
 - das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ und weitere Sachwerte des Anwenders.

3.5 Hinweise für das Installations-, Wartungs- und Bedienpersonal

- Das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ darf nur von geschultem und beauftragtem Personal installiert und gewartet werden.
- Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel „Sicherheit“ gelesen und verstanden haben.
- Der Betrieb des Anwenders muss durch innerbetriebliche Maßnahmen sicherstellen, dass die jeweiligen Benutzer des „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ eingewiesen werden,
- sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihnen die Betriebsanleitung jederzeit zugänglich bleibt.
- Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten am „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ müssen klar festgelegt und eingehalten werden. Es dürfen keine unklaren Kompetenzen auftreten.

3.6 Besondere Gefahren

- Da die Last durch Unterdruck an der Saugplatte des „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ gehalten wird, fällt sie herab, sobald dieser Unterdruck zusammenbricht. Dies geschieht bei plötzlichem Energieausfall.
- Setzen Sie die Last bei Ausfällen wenn möglich sofort ab.
- Andernfalls entfernen Sie sich sofort aus dem Gefahrenbereich. Das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ erzeugt einen starken Sog, der Haare und Kleidungsstücke einsaugen kann.
- Nicht in den Sauganschluss hineinschauen, wenn das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ eingeschaltet ist. Augen können eingesogen werden.

3.7 Arbeitsplätze

- Der Arbeitsplatz der Benutzer befindet sich vor dem Handtragegriff.
- Die Benutzer müssen so stehen, dass sie das Vakuum-Manometer stets im Auge behalten können.

3.8 Hinweise für den Benutzer des „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“

- Als Benutzer müssen Sie vor Inbetriebnahme des „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ eingewiesen worden sein. Sie müssen die Bedienungsanleitung und besonders das Kapitel „Sicherheit“ gelesen und verstanden haben.
- Sorgen Sie dafür, daß nur autorisierte Personen mit dem „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ arbeiten. Sie sind im Arbeitsbereich des Gerätes Dritten gegenüber verantwortlich.
- Es gelten die örtlichen Sicherheitsvorschriften, in der BRD unter anderem die UVV 18.4/VBG 9a „Lastaufnahmeeinrichtungen...“.
- Weitere Sicherheitshinweise in dieser Anleitung heben diese nicht auf, sondern sind als Ergänzung zu verstehen.

3.9 Verhalten im Notfall

- Ein Notfall liegt vor
- bei plötzlichem Spannungsausfall (Gerät schaltet aus),
- wenn der Vakuumdruck unter -0,2 bzw. -0,4 bar in den roten Bereich abfällt.
- Setzen Sie die Last wenn möglich sofort ab. Ist das nicht mehr möglich, dann entfernen Sie sich sofort aus dem Gefahrenbereich. Die Last wird herabfallen!

3.10 Sicherheitseinrichtungen prüfen

Das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen

Manometer (mit Gefahrenbereichsanzeige)

- Manometer prüfen:**
- Vakuumerzeuger einschalten
 - „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ auf eine Blechplatte oder ähnliches aufsetzen und Platte ansaugen.
Achtung: Platte nur ansaugen, nicht anheben! Die Platte kann sich bei der Überprüfung lösen und abfallen.
 - Vakuumpumpe ausschalten und Manometer beobachten. Der Vakuumbabfall darf 0,1 bar pro Minute nicht überschreiten. Ist er höher, dann suchen und beseitigen Sie den Fehler, bevor Sie das Gerät verwenden.

3.11 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen

- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten, qualifizierten und zertifizierten Personen betrieben werden.



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Es dürfen nur Maschinen mit Handgriffen manuell geführt werden.



3.12 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

3.13 Unfallschutz



Gefahr

- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.



Verbot

- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5° F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.



Achtung

- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



Gefahr

- Vorsicht bei Gewitter!

3.14 Funktionsprüfung

- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Bei Rissen an tragenden Teilen muss das Gerät sofort jeglicher Nutzung entzogen werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!
- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder sind auszutauschen.

3.15 Nicht bestimmungsgemäße Transporte



Verbot

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens** untersagt!

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.

3.16 Eigenmächtige Umbauten



Verbot

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!!

4 Allgemeines

4.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz



Verbot

- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden Bestimmungen der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten!
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



- Das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ dient zum bodennahen Heben, Transportieren und Verlegen von kleinen und leichten Betonplatten durch 2 Personen an den Handgriffen oder als 1-Manngerät in Verbindung mit einem Hebezeug (z.B. Bagger) an der Einhängeöse.
- Wird das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ an einem Hebezeug (z.B. Bagger) eingesetzt, **muss** das Nachrüstteil „**Kettenfach - KF**“ (Best-Nr.: 42710098) verwendet werden, da hierbei die Last durch eine zusätzliche Sicherheitskette gesichert werden muss.

Zum Betrieben des „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ ist eines der folgenden Vakuumerzeugungsgeräten notwendig:

- POWERJET PJ 1650-b (Vakuumerzeugung - 0,4 bar)
- QUICKJET QJ 600-e (Vakuumerzeugung - 0,2 bar)
- Speedy VS (Vakuumerzeugung - 0,2 bar)



Verbot

- Das zu hebende Gut (Betonplatte) darf **keine porösen** Oberflächen haben.
- Die zulässige Traglast (siehe „Technische Daten“) darf **nicht überschritten** werden.
- Einige der Saugplatten, die an das Gerät angebaut werden können, reduzieren seine Tragfähigkeit. Auf jeder Saugplatte ist die zulässige Traglast angegeben. Überschreiten Sie niemals die angegebene Traglast!
- **Die angegebene Traglast von 100 kg wird nur mit der Vakuumerzeugungsgeräten „POWERJET PJ 1650-b“ bei einem Unterdruck von mind. -0,4 bar erreicht!!!**
- **Die angegebene Traglast von 50 kg wird nur mit der Vakuumerzeugungsgeräten „QUICKJET QJ 600-e“ und „Speedy VS“ bei einem Unterdruck von mind. -0,2 bar erreicht!!!**



Gefahr

- Das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ kann nur senkrecht hängend eingesetzt werden.
- Personen und Tiere befördern mit der Last oder dem „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ ist verboten!
- Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen des „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ sind aus Sicherheitsgründen verboten!
- Die in dieser Betriebsanleitung vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen müssen eingehalten werden.

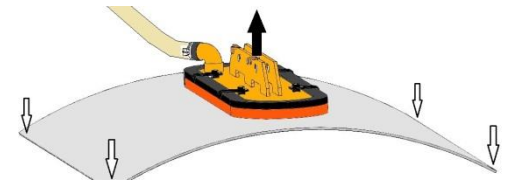
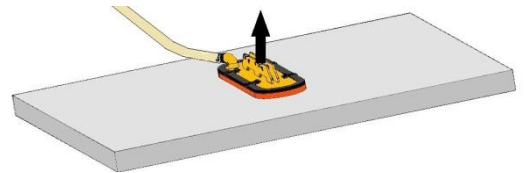


Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

- Die Last (Steinplatte) welche angesaugt und transportiert werden soll, muss genügend Eigenstabilität aufweisen, da ansonsten **Bruchgefahr** beim Anheben besteht!
- Steinplatten dürfen sich beim Anheben **keinesfalls** durchbiegen – darauf ist besonders bei dünnen und großformatigen Steinplatten zu achten!
- Generell dürfen Lasten (Steinplatten) nur **mittig** angesaugt werden, da sonst die Last schief am Gerät hängt und zum Bruch der Last führen kann - speziell beim Anheben von großformatigen Steinplatten mit einer kleinen Saugplatte.
- Standardsaugplatten sind nicht für den Transport von Glasscheiben geeignet!



Es dürfen **nur Sauplatten** des Herstellers **PROBST** verwendet werden!!!

5 Beschreibung

5.1 Technische Daten

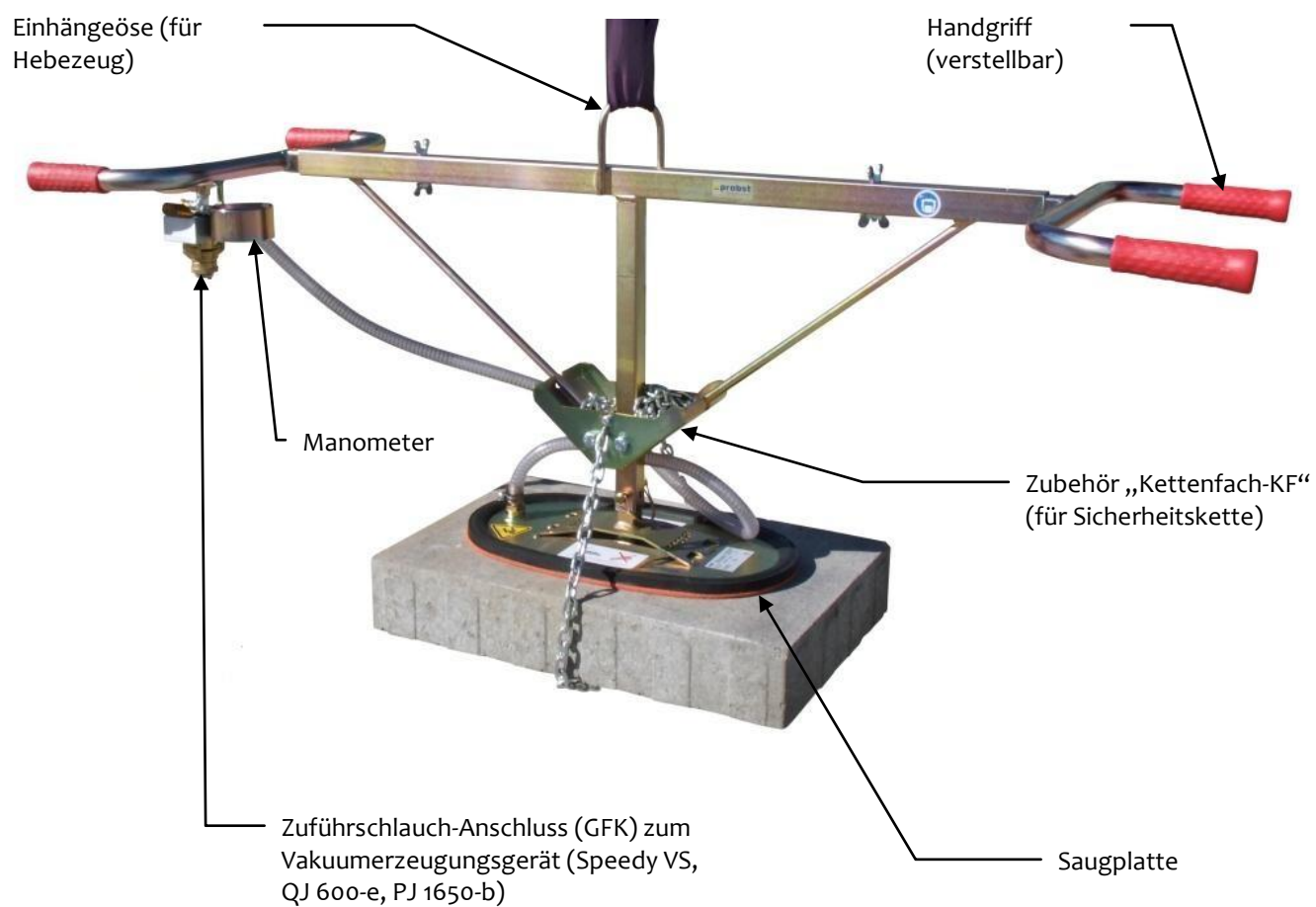
max. Traglast bei

- 0,4 bar Unterdruck: 100 kg

- 0,2 bar Unterdruck: 50 kg

Eigengewicht: 17 kg

5.2 Übersicht



6 Installation und Bedienung

6.1 Installation

- Das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ darf nur von geschultem und beauftragtem Personal, installiert und gewartet werden.
- Nach erfolgter Installation muss eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden.

6.2 Anschluss an Vakuumerzeugergeräte

Damit der jeweilige erforderliche Unterdruck erzeugt werden kann, müssen die Vakuumerzeugungsgerät (Speedy VS, QJ 600-e, PJ 1650-b) generell (mit ihren Saugplatten) auf einem ebenen und vor allen saugdichtem (nicht poröser) Untergrund stehen - wie z.B. Blechplatte (evtl. Verkehrsschild) oder Steinplatte (evtl. Granit).

ACHTUNG: KEINE GLASSCHEIBEN VERWENDEN → BRUCHGEFAHR!

Alternativ kann das Vakuumerzeugungsgerät „Speedy VS“ in seiner Parkposition betrieben werden (Handgriffe zusammengeklappt als Stützfüße eingesetzt). Hierbei muss allerdings das Ansaugloch auf der Geräteunterseite durch den mitgelieferte Kunststoffstopfen abgedichtet werden, um den erforderlichen Unterdruck zu erreichen (siehe Bild 1 u. 2).



Bild 1



Bild 2

Kunststoffstopfen

Alternativ kann beim Vakuumerzeugungsgerät „QJ 600-e“ das Zubehörteil „Radsatz QS-RS“ (inkl. Bodenplatte) eingesetzt werden, um den erforderlichen Unterdruck zu erreichen (siehe Bild 3).



Bild 3

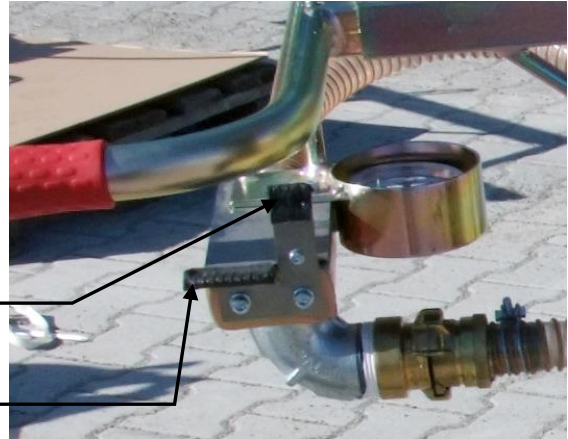
Radsatz QS-RS
(4242.0083)

6.3 Bedienelemente

- Zum Ansaugen und Halten der Last, muss die Ventilklappe (1) am Handgriff geschlossen sein. Dazu Arretierungsblech (2) nach hinten drücken, bis Ventilklappe (1) geschlossen ist.
- Zum Absetzen der Last und zum Lösen Ventilklappe (1) nach oben drücken, bis diese am Arretierungsblech (2) einrastet (**Füße vor dem Lösen der Last aus dem Gefahrenbereich bringen**).

(2)

(1)



Achtung

- Beim Abstellen des Gerätes mit laufendem Motor muss darauf geachtet werden, dass das Gerät nicht auf einer dichten Oberfläche steht sondern immer mit Frischluft versorgt wird (z.B. auf einem Holzstück).
- Bei Pausen länger als zwei Minuten muss das Gerät abgeschaltet werden.

6.4 Saugplatte

- Die Saugplatte bringt das Vakuum auf die Last. Sie dient zum Heben unterschiedlicher Gegenstände.
- Verwenden Sie nur die für das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ zugelassene Saugplatten. **Überschreiten Sie nicht die zulässige Traglast der Saugplatten!**

6.5 Bedienung

6.5.1 Arbeitssicherheitshinweise

- Sicherheitsschuhe und Arbeitshandschuhe tragen.
- Maximale Tragkraft des „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ nie überschreiten. Auf das Traglastschild achten.
- Einige der Saugplatten, die an das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ angebaut werden können, reduzieren seine Tragfähigkeit. Auf jeder Saugplatte ist die zulässige Traglast angegeben. Überschreiten Sie niemals die angegebene Traglast.
- Nicht unter der Last stehen. Stets außerhalb des Gefahrenbereiches der Last bleiben.
- Niemals Personen oder Tiere mit der Last oder dem „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ befördern.
- Nur bei guter Sicht über den ganzen Arbeitsbereich arbeiten. Auf andere Personen im Arbeitsbereich achten. Last nie über Personen hinweg befördern.
- Handtragegriff des „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ nicht verlassen, solange eine Last gehoben wird.
- Lasten niemals schrägziehen oder schleppen/schleifen.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ losreißen.
- Bei Energieausfall die Last wenn möglich sofort absetzen. Entfernen Sie sich sofort aus dem Gefahrenbereich.
- Nur geeignete Lasten ansaugen und heben (Eigenstabilität und Oberflächendichte prüfen).
- Manometer stets im Auge behalten. Nie bei Vakuum unter -0,4 bar, bzw. - 0,2 bar anheben. Wenn der Zeiger des Manometers sich in den roten Bereich unter -0,4 bar, bzw. unter - 0,2 bar bewegt, Last sofort absetzen.
- Werkstücke nur auf freier, ebener Fläche absetzen. Sie können sonst beim Lösen verrutschen.
- Last erst lösen, wenn sie vollständig und sicher aufliegt oder steht. Finger weg von der Last beim Lösen. Quetschgefahr!
- Saugflächen stets gleichmäßig belasten.



Achtung

Die separaten Betriebsanleitungen der jeweiligen Vakuumerzeugungsgeräte (Speedy VS, QJ 600-e, PJ 1650-b) sind unbedingt zu beachten!!!!

6.5.2 Lasten heben / ablegen



Gefahr

Die nachfolgenden Bedienschritte müssen von qualifiziertem und beauftragtem Personal vor Inbetriebnahme durch das Bedienpersonal überprüft werden. Dabei erkannte Mängel vor Inbetriebnahme beseitigen.

HEBEN:

- Vakuumerzeuger einschalten
- „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ direkt über der Last positionieren. Auf gleichmäßige Lastverteilung achten.
- „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ auf die Last aufsetzen. Schrägziehen vermeiden.
- Die Last wird angesaugt.
- Manometer beobachten. Sobald -0,4 bar bzw. -0,2 bar Unterdruck erreicht sind, können Sie die Last anheben. Auf keinen Fall vorher heben, die Last würde herabfallen.
- Beim Anheben darauf achten, dass nur jeweils ein Stück des zu hebenden Gutes angehoben wird. Anhaftende andere Teile vorsichtig mit einem Schraubendreher ablösen, bevor Sie das Teil weiter anheben.



Gefahr

- Nicht mit den Händen lösen, **Quetschgefahr!**

Ablegen:

- Last absenken und sicher auf freie, ebene Fläche ablegen, damit die Last nicht abrutschen, kippen kann.
- Gummilippe vom Vakuum-Ventil lösen. Die Last löst sich.

6.5.3 Hebezeugbetrieb (Kettensicherung)

- Wird das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ an einem Hebezeug (z.B. Bagger) eingesetzt, muss das Nachrüstteil „Kettenfach - KF“ (Best-Nr.: 42710098) verwendet werden, da hierbei die Last durch eine zusätzliche Sicherheitskette gesichert werden muss.
- Sobald die angesaugte Last (Steinplatte) ca. 10-20 cm angehoben ist, wird die Sicherheitskette (1) aus Kettenfach (2) entnehmen und unter dem angehobener Last durchwerfen/durchführen.
- **Niemals** dabei unter die Last (Steinplatte) mit den Händen fassen! **Quetschgefahr!**
- Sicherheitskette (1) auf der anderen Seite des Gerätes straff am Kettenfach (2) einhängen.
- Sicherheitskette muss straff an Last anliegen, damit Last bei Vakuumausfall (z.B. bedingt durch Stromausfall) dadurch Sicherheitskette gehalten wird.



7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Gefahr

Alle Arbeiten dürfen nur in drucklosem, stromlosen und bei stillgelegtem Zustand des Gerätes erfolgen!

MECHANIK

Wartungsfrist

Erstinspektion nach
25 Betriebsstunden

Nach 50 Betriebsstunden

Mindestens 1x pro Jahr
(bei harten
Einsatzbedingungen
Prüfintervall verkürzen)

Auszuführende Arbeiten

- Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
- Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).
- Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

7.1.1 Saugplatte

Saugplatte mindestens einmal täglich von anhaftenden Gegenständen, Schmutz und Staub reinigen. Beschädigte oder verschlissene Saugplatte (Risse, Löcher, Wellenbildung) sofort austauschen.

Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes Kaltreiniger (kein Waschbenzin oder ätzende Flüssigkeiten verwenden, der Saugschlauch würde dadurch undicht oder zerstört).

7.2 Fehlersuche

Das „MIKROJUMBO-JET MJ-J-II“ darf nur von geschultem und beauftragtem Personal gewartet werden. Prüfen Sie nach Reparatur- oder Wartungsarbeiten auf jeden Fall die Sicherheitseinrichtungen wie im Kapitel „Sicherheit“ beschrieben.

Fehler	Ursache	Abhilfe
Unterdruck von -0,2 bzw. -0,4 bar nicht erreicht	Werkstück hat Risse, Aussparungen oder ist porös	Werkstück nicht zum Ansaugen mit diesem Gerät geeignet
	Schwammgummi ist beschädigt	Schwammgummi austauschen
	Manometer ist defekt	Manometer austauschen
	Schlauch, Verschraubungen undicht	Bauteile austauschen

7.1 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf nicht überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

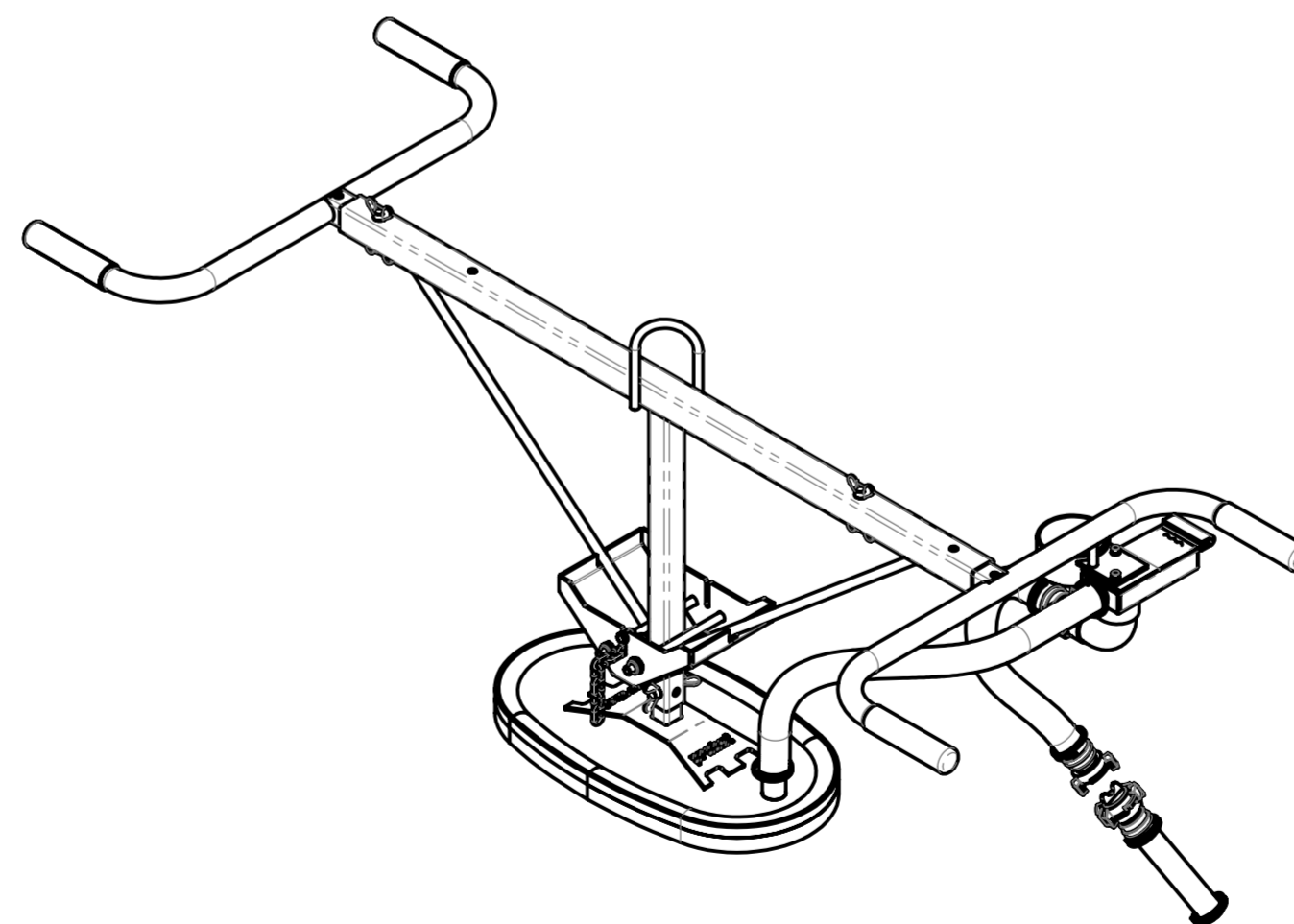
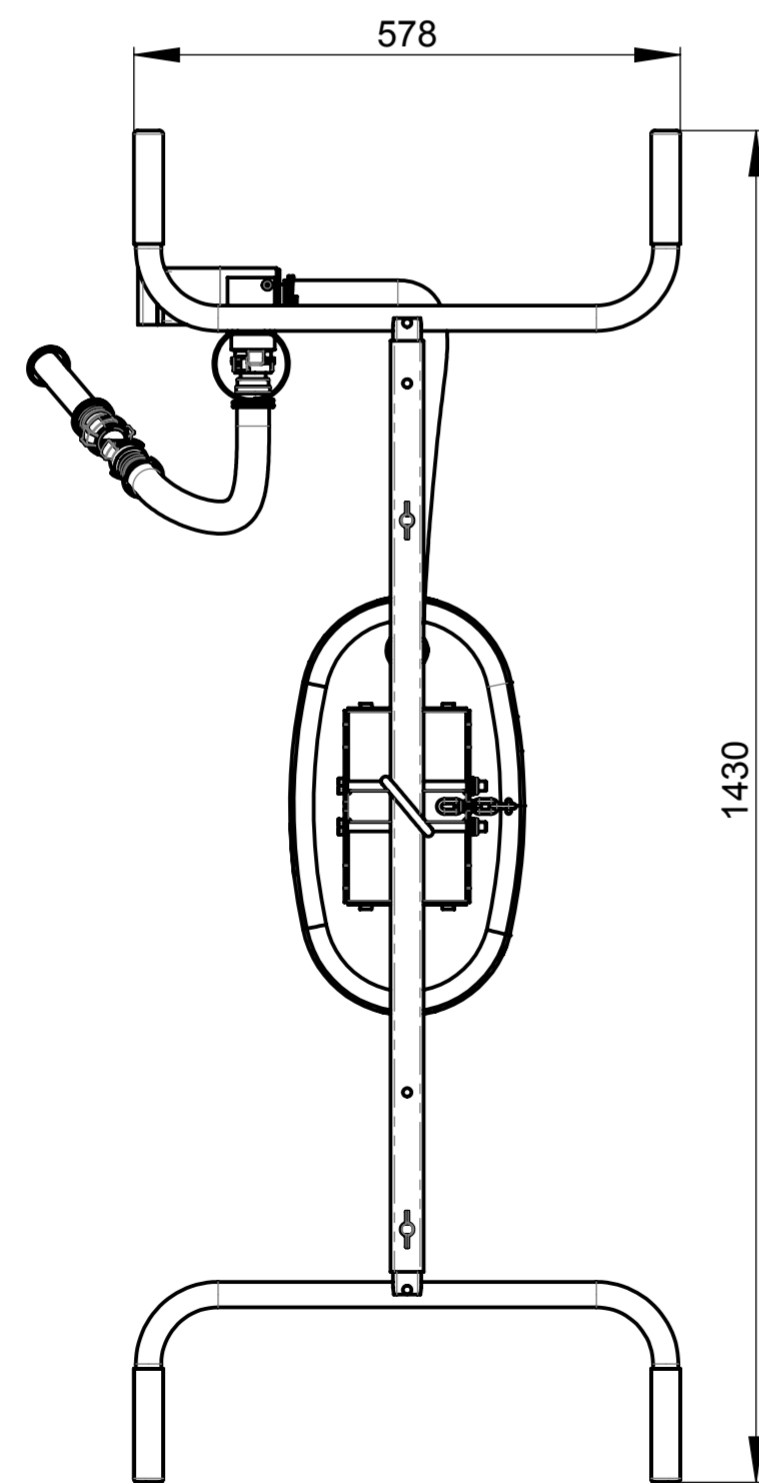
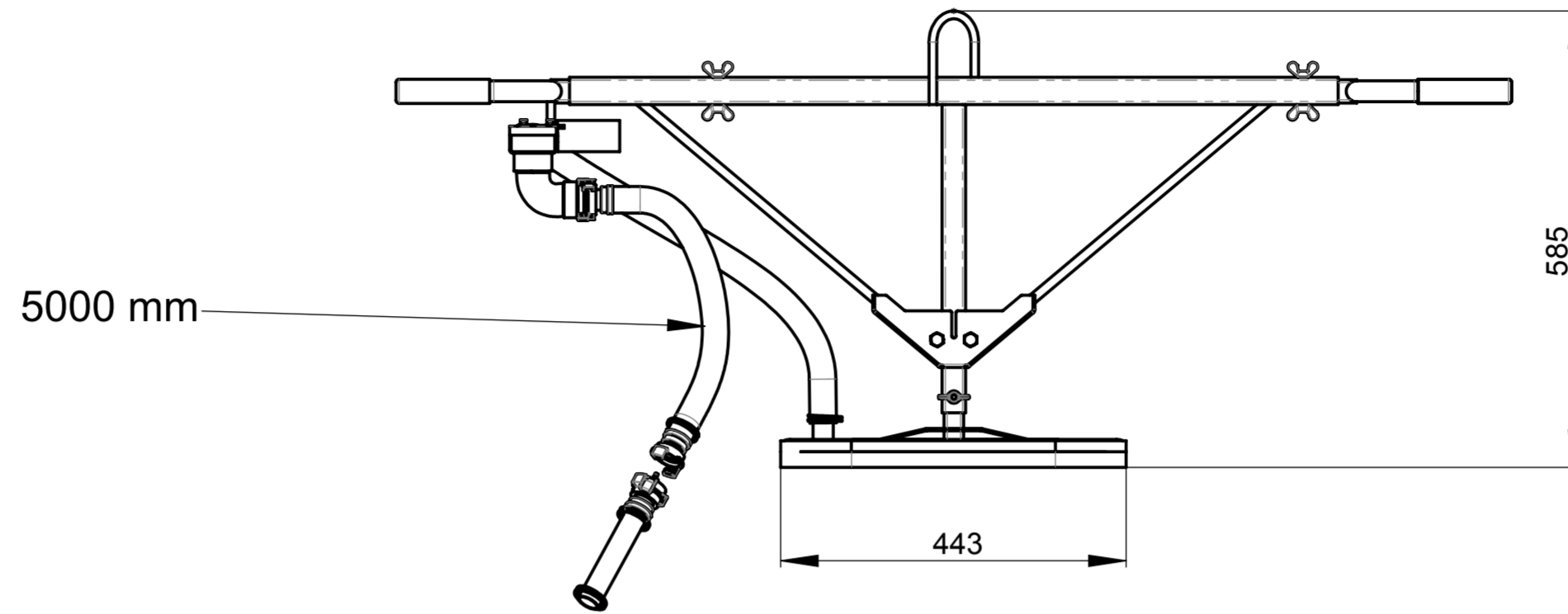
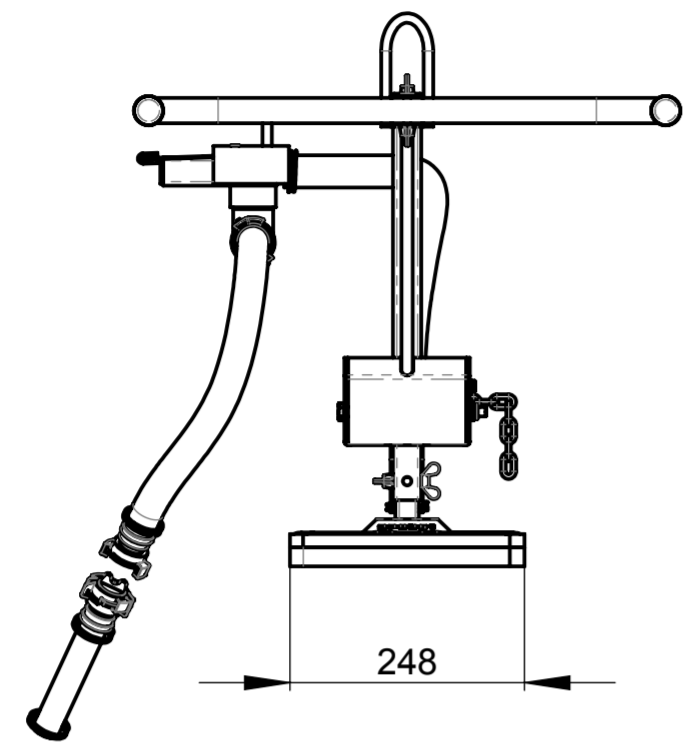


Beispiel:

7.2 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



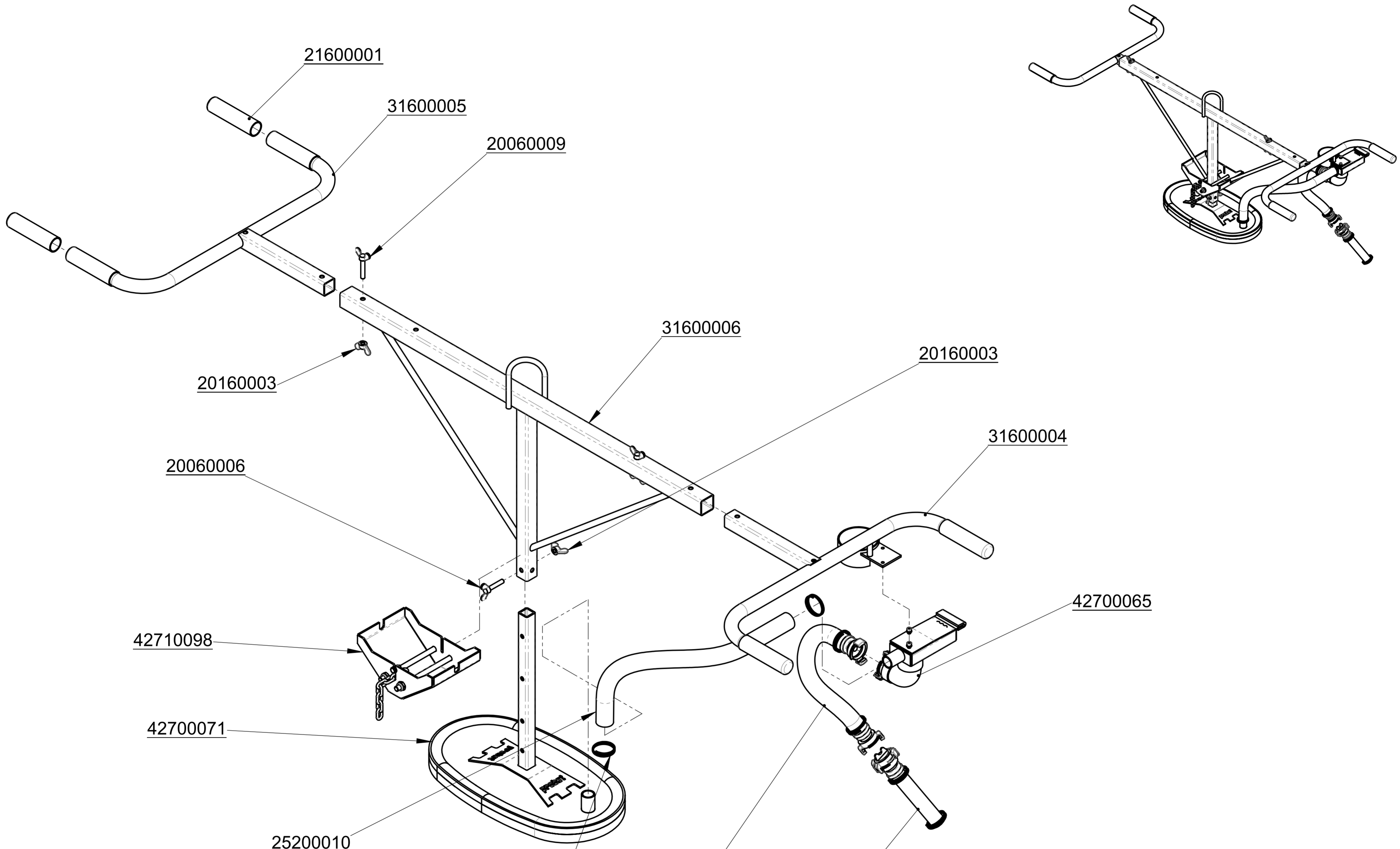
Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!



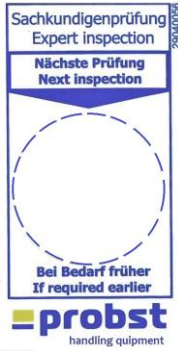
Tragfähigkeit: 100 [kg] 0,4 bar / 50 [kg] 0,2 bar
 Carrying Capacity: 100 [kg] 0,4 bar / 50 [kg] 0,2 bar
 220 [lbs.] 0,4 bar / 110 [lbs] 0,2 bar)

Micro Jumbo MJ VS/QJ/PJ II

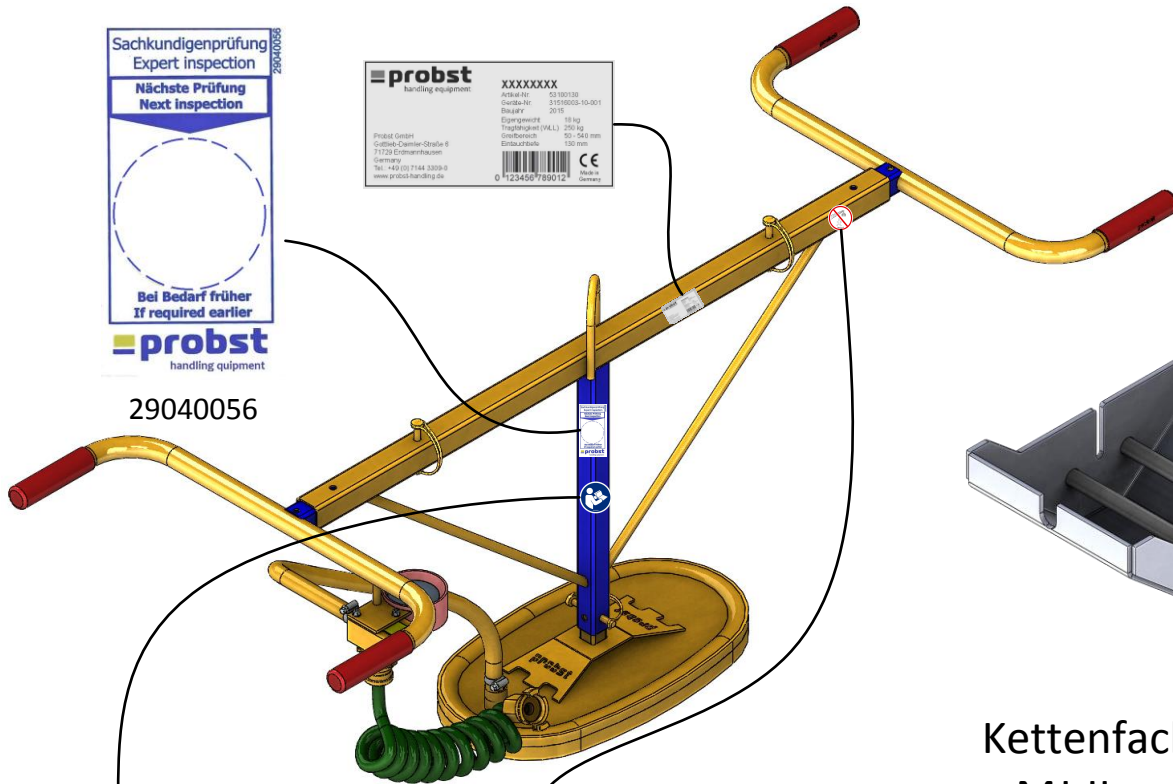
		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 19,0 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 10.4.2012	Michael.Wunder	Vakuum-Plattenverlegehilfe
	Gepr.		Mikro Jumbo II 100
			MJ VS/QJ/PJ II
	WA:	Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
	Kunde:	D52600012	1
1	Zust. Urspr. V029-30011	Ers. f.	von 1
		Ers. d.	



		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 19,0 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	10.4.2012	Michael.Wunder	Vakuum-Plattenverlegehilfe
Gepr.			Mikro Jumbo II 100
			MJ VS/QJ/PJ II
	WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer
	Kunde:		E52600012
1	Zust.	Urspr. V029-30011	Ers. f.
			Ers. d.
			Blatt 1 von 1



29040056



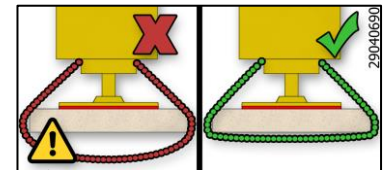
Kettenfach für VPH,
MJ-II und MJ-J-II
42710098



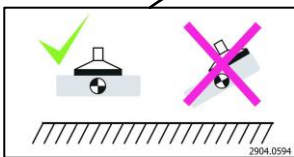
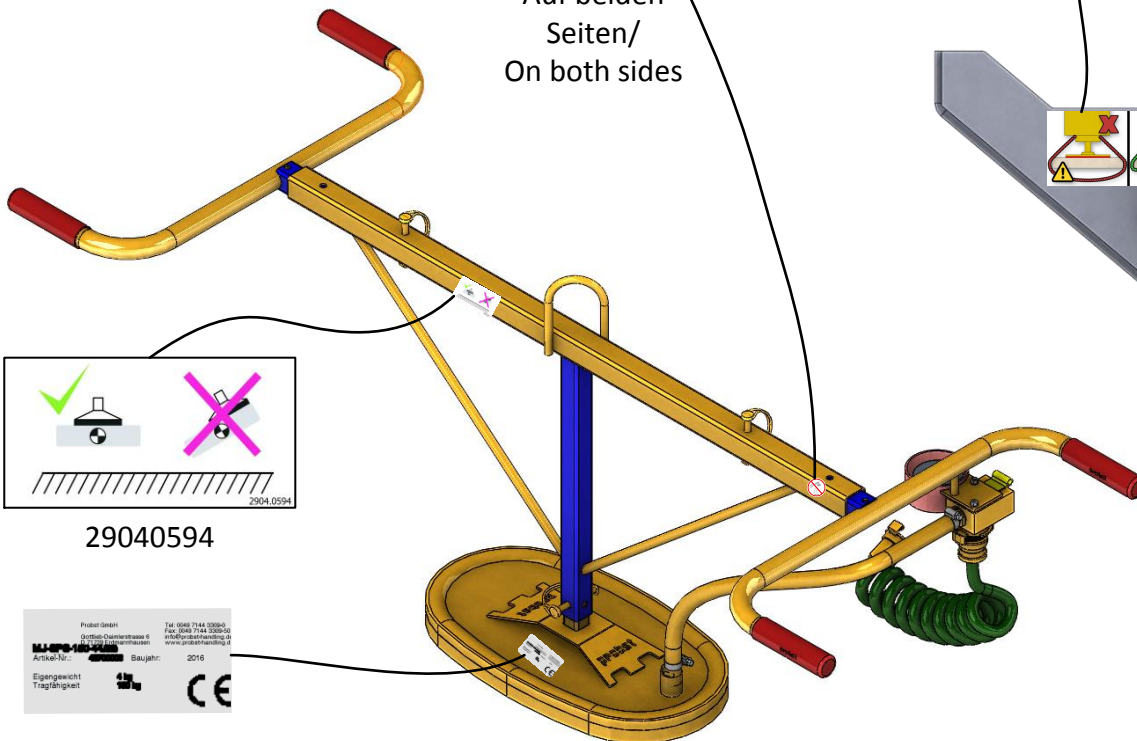
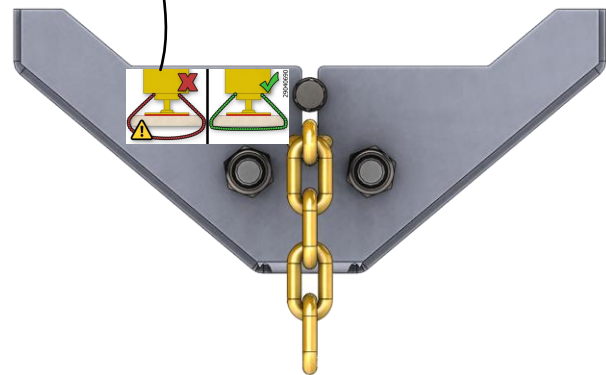
29040665



29040210
Auf beiden
Seiten/
On both sides



29040690
Auf beiden Seiten/
On both sides



29040594



Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen
Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines
Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns
übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an service@probst.eu / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen
Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines
Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns
übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an service@probst.eu / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an service@probst.eu / per Fax oder Post

Betreiber: -----

Gerätetyp: -----

Geräte-Nr.: -----

Artikel-Nr.: -----

Baujahr: -----

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift